

## "Bürger King" entzaubert!

### Heftige Kritik an Bürgermeister Pritsch-Rehm und der FWG!

Erstaunt zeigte sich Marcel-Pritsch-Rehm über die Kritik der IG Klärwerk in einem HNA Artikel Mitte Dezember 2017. Kritik an der erfolgreichen Arbeit der SPD wird gebetsmühlenartig wiederholt. Fehlende Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse, sowie die vorläufige Haushaltsführung werden als Ursache für die Stagnation in der Entwicklung unserer Heimatstadt benannt. Und dann das in der HNA: *Farbe bekennen, Umfrage stellt der FWG schlechtes Zeugnis aus ....*

**Fakt ist:** die SPD und der damalige Bürgermeister Bernd Heßler hatten ihre Hausaufgaben gemacht. Nahezu alle derzeit laufenden Projekte und Investitionen wurden vor 2016 entwickelt, geplant, und ihre Umsetzung mit den Aufsichtsbehörden abgestimmt. Viele bereits damals unter einer vorläufigen Haushaltsführung!

... weiterlesen im Innenteil



## Wintergrillen mit Regine Müller

Am 03.02.2018 fand vor dem historischen Rathaus in Borken das SPD-Wintergrillen statt.

Zu Gast war **Regine Müller**, Landtagsabgeordnete und Direktkandidatin der SPD für die kommende Landtagswahl sowie ihr Ersatzkandidat **Martin Herbold**. Hauptthemen an diesem

Nachmittag waren „natürlich“ die Regierungsbildung in Berlin, *der barrierefreie Ausbau des Borkener Bahnhofs und die Mogelpackung der gebührenfreien KITA-Plätze der jetzigen Landesregierung*. Wir sind alle gespannt, wie der Bürgermeister die letzteren Punkte für Borken anpackt und was das für die Mitbürger/innen bedeuten wird.

**Sascha Rzaczek**  
Stadtparteivorsitzender

-  
**Carsten Schletzke**  
Fraktionsvorsitzender

-  
**Detlef Lohr**  
Ortsverein Arnsbach

-  
**Sabine Scherer**  
Ortsverein Borken,  
Pfaffenhausen,  
Stolzenbach,  
Trockenerfurth

-  
**Monika Kalb**  
Ortsverein Dillich

-  
**Ulrich Röse**  
Ortsverein Freudenthal

-  
**Christel Heßler**  
Ortsverein Gombeth

-  
**Udo Werbeck**  
Ortsverein  
Großenenglis

-  
**Karin Dilcher**  
Ortsverein Haarhausen

-  
**Alexander Wilhelm**  
Ortsverein  
Kerstenhausen

-  
**Sascha Rzaczek**  
Ortsverein Kleinenglis

-  
**Dennis Schlieper**  
Ortsverein Lendorf

-  
**Klaus Mußnug**  
Ortsverein  
Nassenerfurth

-  
**Viola Nadge König**  
Ortsverein Singlis

**Mach dich stark-jetzt Mitglied werden**

## Jusos spenden 400€ an Borkener Schöpfkelle

Die Jusos Borken (Hessen) nahmen durch den Verkauf von Punsch, Waffeln und anderer Leckereien 400€ auf dem Borkener Weihnachtsmarkt ein. Das Geld wurde von Annika Neupärtl (Vorsitzende) und Dario Stüssel (stellv. Vorsitzender) überreicht.

Die Borkener Schöpfkelle lädt jeden 2. Mittwoch im Monat von 12-14 Uhr in das ev. Gemeindezentrum in Borken ein. Sie dient als Anlaufstelle für Geselligkeit und um neue Kontakte zu knüpfen. Auf dem Speiseplan stehen leckere Eintöpfe oder Suppen, frisches Brot, Kaffee und Kuchen. Pro Mahlzeit wird um 1€ gebeten, Spenden werden gerne entgegengenommen.

"Man fühlt sich direkt herzlich willkommen und es dauert nicht lange, bis man mit neuen Leuten in's Gespräch kommt. Toll, was die Ehrenamtlichen von VdK, AWO und ev. Kirche auf die Beine gestellt haben!", so Neupärtl.



## Barrierefreier Zugang am Borkener Bahnhof

Ein Teilerfolg! Auch das Engagement unserer JUSOs für den barrierefreien Ausbau des Borkener Bahnhofs zeigt Wirkung ....



Eine Aktion neben den Bemühungen von Landrat Winfried Becker und der Bürgermeister von Borken, Neuental, Jesberg und Bad Zwesten sowie der Bürgerinitiative mit Gerd Friedrich an der Spitze. Viele Initiativen und Aktionen für ein Ziel!

**Wir bitten alle Borkener Bürger die Unterschriftenaktion der Bürgerinitiative sowie weitere Aktionen der SPD zu unterstützen damit wir zusammen das gemeinsame Ziel erreichen: die Barrierefreiheit des Borkener Bahnhofs!**

Anbei der Artikel aus Nov. 2015 über die Planungen der Bahn:

HNA-Artikel: Zwei Aufzüge: Bahnhof Borken soll barrierefrei werden



„Unsere Testpersonen hatten keine körperlichen Einschränkungen“, betonte A. Neupärtl. Anders als viele Bahnreisende, die auf Gehhilfe, Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind. **Ein Zustand, der nicht länger hinnehmbar ist!**

# "Bürger-King" entzaubert!

## **Fortsetzung von Seite 1**

### **Ehrenamt soll es richten**

In dem HNA-Artikel vom 16.12.17 fordert er "Macher" und Menschen mit Ideen, die die Projekte angehen. Eigene Ideen? Eigene Konzepte oder Visionen? Fehlanzeige! Statt eigener Initiative schallt der Ruf nach verstärkter Beteiligung der Ehrenamtlichen.

In dringenden Fragen der Stadtentwicklung verweist Pritsch-Rehm auf das Jahr 2018. Wir sind gespannt!

### **Enttäuschende Bilanz nach zwei Jahren**

Zwei Jahre Bürgermeister Pritsch-Rehm und FWG -Mehrheitsfraktion ohne Visionen für unsere Großgemeinde! Stadtentwicklung, Jugendarbeit, Integration von Flüchtlingen, Fehlanzeige!

Wie man es besser machen kann, zeigt unser Antrag zur Einrichtung einer Koordinierungs-/Unterstützungsstelle für die Flüchtlingsarbeit, den nun alle Fraktionen begeistert mittragen.

Herr Bürgermeister, zwei Jahre, in denen die Verantwortung für fehlende eigene Konzepte und Perspektiven einzig auf die SPD-Vergangenheit unserer Stadt abgeschoben wird, sind genug! Kommt da noch was, außer der Bürgerbus ab März immer Donnerstags!

### **Unsere Stadt und Mitbürgerinnen und Mitbürger haben Besseres verdient!**

## **Chance vertan! –**

### **Antrag zur Einführung einer Bürgerfragestunde abgelehnt**

Vor den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sollten Bürgerinnen und Bürger nach dem Willen der SPD-Fraktion künftig 30 Minuten Zeit bekommen um ihre Fragen an Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Bürgermeister zu richten. Mit der Einrichtung einer Bürgerfragestunde wollten wir die demokratische Möglichkeit schaffen, durch Fragen bei Angelegenheiten unserer Stadt politisch mitzuwirken.

Bürgerinnen und Bürger könnten sich mit ihren Fragen unmittelbar in den Willensbildungsprozess der Gremien einbringen und so die Politik aktiv mitgestalten.

Mit dem klar strukturierten organisatorischen und zeitlichen Rahmen sollte die Einbindung unserer Bürgerinnen und Bürger verbessert werden. Gleichzeitig würde das Interesse an der politischen Arbeit in unserer Stadt steigen. Die Sitzungen des Parlaments wären insgesamt in der öffentlichen Wahrnehmung aufgewertet worden.

**Ziel unseres Vorschlages war es, die Politik in Borken transparent und für alle Menschen verständlich zu gestalten.**

**Mit der Ablehnung im Parlament wurde die Chance für mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz vertan. Herr Bürgermeister: Bürgerversammlungen reichen nicht aus. Wirkliche Transparenz und Bürgerbeteiligung geht anders!**

## Bingo-Nachmittag in Kleinenglis



Am 17.09.2017 hatte der SPD-Ortsverein Kleinenglis zu einem Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir waren sehr gespannt, ob diese Veranstaltung angenommen und erfolgreich sein wird, so Sascha Rzaczek - **und das war sie!!** Schon um kurz nach halb zwei hatten sich die ersten Gäste im Dorfgemeinschaftshaus eingefunden und nachfolgend wurden es dann immer mehr. Viele Kleinengliser sind der Einladung gefolgt und wir konnten mit diesen auch Familien mit Kindern sowie einige auswärtige Gäste begrüßen.

Es war ein wunderbarer kurzweiliger Nachmittag und alle Gäste wie auch wir waren der einhelligen Meinung, dass diese Veranstaltung unbedingt wiederholt werden muss.

Und das wird sie! **Am 11. März 2018 um 15:00 Uhr im GH Kleinenglis**

## OV Borken: Ehrungen

Im Rahmen der gut besuchten weihnachtlichen Mitgliederversammlung am 14. Dezember 2017 konnte die 1. Vorsitzende des SPD Ortsvereins Borken Sabine Scherer zahlreiche Parteimitglieder für langjährige Mitgliedschaften ehren. Neben dem historischen Background zum Eintrittsdatum verlas Scherer auch für alle Geehrten eine auf sie abgestimmte Laudatio. Hier wurden die persönlichen und politischen Motive zum Eintritt wie auch der politische Werdegang in der SPD und im ehrenamtlichen Engagement gewürdigt.

**Für 50 Jahre:** Manfred Klusendick

**Für 40 Jahre:** Antonio Albano, Willi Diehl, Beate Duschek, Reinhard Duschek, Gerd Friedrich, Friedhelm Knigge, Marianne Oschkinis, Anita Sattler, Heinz-Peter Sattler

**Für 25 Jahre:** Monika Althaus, Dagmar Götte, Dieter Götte, Uwe Hempel, Thomas König



Eine besondere Auszeichnung erhielt der langjährige Bürgermeister und heutige Ehrenbürgermeister von Borken Bernd Heßler, der sich nicht nur durch seine 28jährige Tätigkeit als Bürgermeister, sondern auch durch seine zahlreichen Tätigkeiten in vielen Gremien der SPD sich besondere Verdienste zum Wohle der SPD erworben hat.

**In Anerkennung seiner Verdienste für die SPD wurde er mit der höchsten Auszeichnung der SPD, der Willy-Brandt-Medaille, geehrt.**

**Mach Dich stark – Jetzt Mitglied werden:  
hier geht es zur Beitrittserklärung: [spd-borkenhessen.de](http://spd-borkenhessen.de)**